

Angaben zum Betriebsgrundstück und zur Wasserversorgung sowie zu Natur, Landschaft und Bodenschutz

1 Betriebsgrundstück:

	vorhanden	zukünftig
1.1 Gesamtgröße:	34.421	
1.2 Überbaute Fläche: (Fundament)		961 m ²
1.3 Befestigte Verkehrsfläche:	Zuwegung WEA 04 :	1.219 m ²
	Kranstellfläche :	1.400 m ²
	Summe :	3.580 m²

Sind Sie Eigentümer ☐ oder Nutzungsberechtigter ☒ des Betriebsgrundstückes?

2 Liegt das Betriebsgrundstück

- ☐ im Bereich eines gültigen Bebauungsplanes, §§ 8 ff BauGB
- ☐ innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, für den kein Bebauungsplan aufgestellt ist, § 34 BauGB
- ☒ im Außenbereich, § 35 BauGB

3 Derzeitige Nutzung der Vorhabensfläche

- ☐ Wiese/Weide
- ☒ Acker
- ☐ Ackerbrache
- ☐ Forst- und Fischereiwirtschaft
- ☐ Ruderalfläche
- ☐ Industriegebiet
- ☐ Gewerbegebiet
- ☐ Siedlungsgebiet
- ☐ Landwirtschaftliche Betriebsfläche
- ☐ Öffentliche Nutzung (z. B. Verkehr, Ver- und Entsorgung):
- ☐ Sonstige Nutzung:

4 Vegetation auf der Vorhabensfläche

☐	Dem Typ nach eher trocken
☒	Dem Typ nach eher feucht
☐	Geschlossener Baumbestand
☐	

5 Bodenart mit Grundwasserstand auf der Vorhabensfläche

☒	Sandboden
☐	Lehmboden
☐	Moorboden

Grundwasserflurabstand: 1,0 – 1,6 m

6 Wasserversorgung des Betriebes/der Anlage

☐	öffentliches Netz
☐	Selbstversorger aus
☐	Grundwasser
☐	Oberflächenwasser

Wasserrechtliche Zulassung vorhanden

☐	nein
☐	ja

erteilt am:

durch:

Aktenzeichen:

7 Angaben zur früheren Nutzung, durch die Altlasten oder sonstige Boden- oder Grundwasserveränderungen entstanden sein könnten:**8 Ist das Grundstück im Altlastenverzeichnis (§ 6 NBodSchG) aufgeführt?**

☒	nein
☐	ja
☐	teilweise

Erläuterung:

9 Bestehen auf Grund der Vornutzung Anhaltspunkte dafür, dass eine Altlast im Sinne des § 2 Abs. 5 NBodSchG oder schädliche Bodenveränderungen vorliegen?

☒	nein
☐	ja

falls ja

- ☐ Eine Gefährdungsabschätzung fehlt, wird aber vom Antragsteller bereits durchgeführt / ist in Auftrag gegeben.
- ☐ Eine Gefährdungsabschätzung hat aus dem beigegeführten/nachzureichenden Gutachten Gefährdungen für die Umwelt aufgezeigt.

10 Qualitätskriterien (Reichtum, Qualität, Regenerationsfähigkeit)

Liegen in Bezug auf die nachfolgenden Schutzgüter besondere Merkmale im Einwirkungsbereich der Anlage vor? Zutreffendes bitte ankreuzen und erläutern.

☐	Wasser:
☐	Boden:
☐	Natur und Landschaft:

11 Schutzkriterien (Belastbarkeit der Schutzgüter)

Sind folgende Gebiete oder Objekte im Einwirkungsbereich der Anlage vorhanden?

☐	Europ. Vogelschutzgebiete nach § 10 Abs. 1 Nr. 6 BNatSchG
☐	Naturschutzgebiete nach § 23 BNatSchG bzw. § 24 NNatG
☐	Nationalparke nach § 24 BNatSchG bzw. § 25 NNatG
☐	Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete nach §§ 25 und 26 BNatSchG bzw. § 26 NNatG
☐	Biotope nach § 30 BNatSchG bzw. § 28a f NNatG
☐	Geschützte Landschaftsbestandteile gem. § 28 NNatG
☐	„Natura 2000“-Gebiet gem. § 10 Abs. 1 Nr. 5, 8 BNatSchG
☐	Naturdenkmal gem. § 27 NNatG
☐	Wasserschutzgebiete (§ 19 WHG), Heilquellenschutzgebiete (NWG) und Überschwemmungsgebiete (§ 32 WHG)
☐	Gebiete, in denen die in Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind -Grenzwerte nach EG-Luftqualitätsrichtlinie -Messwerte für das Beurteilungsgebiet oder vergleichbare Gebiete
☐	Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 und 5 des Raumordnungsg)
☐	Denkmale oder Gebiete, die als archäologisch bedeutende Landschaft eingestuft sind
☐	Sonstige Schutzkriterien: